




1,2 % mehr Schwangerschaftsabbrüche im zweiten Quartal 2012

1,2 % mehr Schwangerschaftsabbrüche im zweiten Quartal 2012
WIESBADEN - Die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche nahm im zweiten Quartal 2012 - verglichen mit dem entsprechenden Vorjahresquartal - um 1,2 % zu. Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) wurden im zweiten Quartal des Jahres 2012 rund 26 900 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland gemeldet. Das waren 300 mehr als im zweiten Quartal 2011. Knapp drei Viertel (74 %) der Frauen, die im zweiten Quartal 2012 Schwangerschaftsabbrüche durchführen ließen, waren zwischen 18 und 34 Jahren alt, 15 % zwischen 35 und 39 Jahren. 8 % der Frauen waren 40 Jahre und älter. Die unter 18-Jährigen hatten einen Anteil von unter 4 %. 40 % der Schwangeren hatten vor dem Eingriff noch keine Lebendgeburt. 97 % der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche wurden nach der Beratungsregelung vorgenommen. Medizinische und kriminologische Indikationen waren in 3 % der Fälle die Begründung für den Abbruch. Die meisten Schwangerschaftsabbrüche (69 %) wurden mit der Absaugmethode (Vakuumaspiration) durchgeführt, bei 16 % wurde das Mittel Mifegyne verwendet. Die Eingriffe erfolgten überwiegend ambulant: 80 % in gynäkologischen Praxen und 18 % ambulant im Krankenhaus. 6 % der Frauen ließen den Eingriff in einem Bundesland vornehmen, in dem sie nicht wohnten. Detaillierte Informationen zu den Schwangerschaftsabbrüchen sind über die Tabellen zur sequenz=tabellen*selectionname=23311* Schwangerschaftsabbruchstatistik (23311) in der Datenbank GENESIS-Online abrufbar. Weitere Auskünfte gibt Hans-Jürgen Heilmann, Telefon: +49 611 75 8154 Statistisches Bundesamt Destatis Gustav-Stresemann Ring 11 65189 Wiesbaden Deutschland Telefon: +49 (0) 611/75-2405 Telefax: +49 (0) 611/75-3330 Mail: presse@destatis.de URL: <http://www.destatis.de/>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=507731

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt Destatis

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
presse@destatis.de

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik - unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland